

Erledigt

Hackintosh Build mit x299

Beitrag von „hackschlafosx“ vom 7. Mai 2020, 17:49

Hallo alle zusammen!

Ich bin froh, dass es hier so eine aktive Community gibt - das hat mir in der Vergangenheit beim Bau meines aktuellen Hackintoshs sehr geholfen, auch wenn ich selbst noch nicht viel gepostet habe.

Da mein aktueller Hacki inzwischen aber schon ein paar Jährchen auf dem Buckel hat, bin ich gerade auf der Suche nach einem sinnvollen Ersatz.

Nachdem ich mich durch das Forum hier gelesen habe, (und erstmal falsch gepostet habe) bin ich schlauer, aber auch ein Stück weit verwirrter.

Meinen Hackintosh benötige ich vor allem für die Musikproduktion (Logic/Cubase), ansonsten werde ich wahrscheinlich weiter auf Windows 10 Basis arbeiten, vor allem Full HD Premiere Pro Projekte, Indesign und Photoshop.

Nach einigen Recherchen habe ich mich für die x299 Plattform und einen gebrauchten i7 7800X entschieden. Vor allem wegen des Preis-Leistungsverhältnisses und damit ich für die Zukunft Luft nach oben habe (18 Kerne). Für die nahe Zukunft wird mir die Performance eines 7800x ausreichen, da ich im Moment sogar noch auf einem i7 860 schneide. Die Z390-Plattform mit dem Sockel 1151v2 geht ja nur bis zum 9900K und ist zur neuen Intel-Generation nicht kompatibel.

Es gibt zum Beispiel das relativ neue MSI x299 Pro Board mit USB 3.2 Gen 2x2 (20Gbps) (<https://geizhals.de/msi-x299-pro-7b94-001r-a2168935.html>), aber auch ältere x299 Boards wie z.B. das Asus Prime X299 oder MSI x299 Tomahawk gebraucht für um die 200€. Den 20Gbps-USB-Anschluß benötige ich im Moment eigentlich nicht und nachdem, was ich hier im Forum gelesen habe, könnte das relativ neue MSI-Board mit OSX Probleme bereiten. Einige von euch empfehlen ja das [ASUS WS X299 Sage/10G](#), aber das sprengt ehrlich gesagt mein Budget. Ich würde ja das MSI Pro Board nehmen, einfach, weil es aktueller ist, aber wenn es dann unter OSX nicht funktioniert, wäre dieser Vorteil ja wieder dahin. Oder treten die Probleme auch mit

den alten Boards auf, sobald man sie auf ein 10xxx-kompatibles Bios updatet?

Funktioniert diese Anleitung [Cascade Lake X Board ? Cascade Lake Refresh Firmware macht Probleme mit macOS? Kein Thema!](#) und https://www.youtube.com/watch?v=aVGO4cMQ_c auch mit anderen ASUS boards, z.B. dem Prime X299 (<https://geizhals.de/asus-prime...0u40-m0eay0-a1640937.html>) ? Beim Lesen ist mir das leider nicht ganz klar geworden.

Ich habe mir folgende Threads schon durchgelesen:

[Cascade Lake X Board ? Cascade Lake Refresh Firmware macht Probleme mit macOS? Kein Thema!](#)

[Sind diese Teile Richtig? ERSTAUFBAU & KAUFEMPFEHLUNGEN X299](#)

[X299 Tutorial - ASUS WS X299 Sage/10G](#)

[X299 Tutorial - ASUS WS X299 SAGE/10G \(Hilfe und Diskussionen\)](#)

[Sind diese Teile Richtig? ERSTAUFBAU & KAUFEMPFEHLUNGEN X299](#)

Ich danke Euch für Eure Hilfe!

Beitrag von „apfelnico“ vom 7. Mai 2020, 20:12

Der i7 7800X ist doch unterirdisch und hat nur 28 Lanes.

Ein gebrauchter i9 7900X moderat übertaktet kostet nicht die Welt und ist ein feiner Prozi. Einstieg in die 44 Lane Klasse.

Beitrag von „hackschlafosx“ vom 7. Mai 2020, 23:03

Ja, stimmt, den habe ich auch unter Beobachtung, mal sehen, was es dann am Ende wird. Bist du mit deinem Board auch von dieser Cascade Lake X Problematik betroffen, oder hast du einfach keine Bios Updates mehr gemacht?

Beitrag von „DSM2“ vom 7. Mai 2020, 23:15

Das patchen des BIOS funktioniert auch mit anderen Board Herstellern. Die SSDT kann meist ebenfalls übernommen werden, es gibt jedoch auch Fälle wo diese angepasst werden muss.

Wie du danach das Modifizierte Bios anschließend auf das Board bekommst, hängt letztlich vom Hersteller ab.

Beitrag von „hackschlafosx“ vom 27. Mai 2020, 23:26

Kleines Update, für diejenigen, die sich auch einen Hackintosh mit diesem Board "bauen" möchten.

Ich habe mich schlußendlich für das ASRock Extreme4 x299 und eine i7 7800x entschieden. Beides konnte ich recht günstig teilweise gebraucht ersteigern. Dazu noch 32GB Corsair 3200Mhz RAM und als Grafikkarte die MSI RX570 8GB.

Mit dem EFI und den Modifikationen am Bios von hier:

- link entfernt - TomatenTony wird nicht unterstützt

und -

link entfernt - TomatenTony wird nicht unterstützt

konnte ich ziemlich schnell und ohne Probleme ins System booten. War sogar ein wenig überrascht, wie "einfach" das ging. Es scheint (fast) alles zu funktionieren. Nur um die USB-Ports muss ich mich noch kümmern.

Hier war ja auch mal die Frage nach dem Board aufgekommen: [Asrock x299 Extreme 4](#) daher die kurze Rückmeldung, dass es grundsätzlich geht...

Sobald das System zuverlässig läuft, lade ich hier mal meinen EFI-Ordner hoch.

P.S.: Warum nochmal ist tony mac zensiert?

Edit by DSM2: Links vollständig entfernt, wir supporten Tomaten Tony nicht.

Beitrag von „Melone“ vom 28. Mai 2020, 06:31

Weil es das tomatenforum ist was hier nicht Supportet wird.

Beitrag von „DSM2“ vom 28. Mai 2020, 06:57

Naja man muss schon ehrlich sagen, dass du dir mit einem 7800X keinen Gefallen getan hast, egal wie günstig du ihn geschossen hast. Da wärst du mit nem Z390/490 schneller unterwegs.

Beitrag von „hackschlafosx“ vom 28. Mai 2020, 10:43

OK, sorry mit dem "Tomatenforum", ich wusste, dass da was war, aber nicht genau was. Posten die Unsinn oder was ist der genaue Grund? Gibt dazu bestimmt hier auch irgendwo

einen Thread...

Ich habe mittlerweile auch die Guides von DSM2 und KGP gefunden und arbeite mich daran gerade ab, um alle USB-Ports zum Laufen zu bekommen.

Zum 7800X - ja, klar, ist kein Highend und ich habe sehr lange überlegt, ob es wirklich die x299 Plattform sein soll, ausschlaggebend war dann tatsächlich der Upgrade-Pfad. Im Moment reicht mir der Sechskerner auf jeden Fall, wenn ich mal mehr brauchen sollte, gibt es eben (theoretisch) die Möglichkeit bis 18 Kerne zu kommen. Bei der Z390 Plattform noch nicht. Und auf Z490 wollte ich nicht warten, bzw. ist da die Maximalkernzahl ja auch bei 10 soweit ich weiß.